

Krankenversicherung

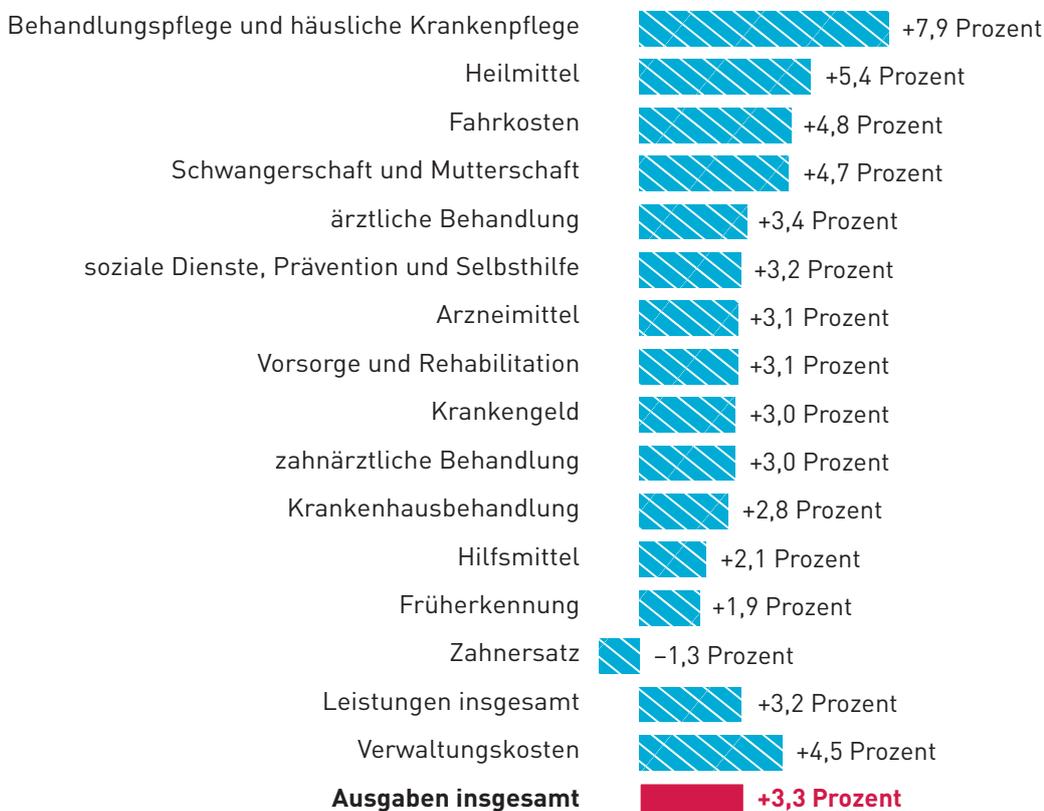
Die Krankenversicherung ist Teil der gesetzlichen Sozialversicherung. Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Arbeitslose, Rentner und Studierende sind darin pflichtversichert. Die gesetzliche Krankenversicherung erstattet den Versicherten und den mitversicherten Familienangehörigen voll oder teilweise die Kosten für die Behandlung bei Erkrankungen, bei Mutterschaft und oft auch nach Unfällen. Träger sind die gesetzlichen Krankenkassen.

Die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung richten sich nach den Einkommen der Mitglieder. Der Beitragssatz liegt für alle Krankenkassen einheitlich bei 14,6 Prozent. Arbeitgeber und Arbeitnehmer tragen jeweils die Hälfte, also 7,3 Prozent. Seit 1. Januar 2015 kann jedoch jede Krankenkasse, die mit diesem Geld nicht auskommt, einen Zusatzbeitrag erheben, den der Arbeitnehmer allei-

ne zahlen muss. Im Jahr 2017 liegt er bei durchschnittlich 1,1 Prozent. Die Kosten im Gesundheitssystem sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Seit Mitte der 1970er-Jahre zählt die Kostendämpfung in der gesetzlichen Krankenversicherung daher zu den vordringlichsten Zielen der Gesundheitspolitik.

Die Ausgaben der gesetzlichen Krankenkassen

Entwicklung je Mitglied im Jahr 2016 gegenüber 2015



Quelle: Bundesministerium für Gesundheit: Gesetzliche Krankenversicherung. Kennzahlen und Faustformeln, Stand: März 2017

Arbeitsaufträge

1. Ordnen Sie ein, in welchen Bereichen die Ausgaben der gesetzlichen Krankenkassen besonders gestiegen sind und in welchem Bereich die Ausgaben verringert wurden. Nennen Sie mögliche Gründe dafür.
2. Beschreiben Sie anhand des Schaubilds „Krankenversicherung“ bei www.sozialpolitik.com/materialien, wie sich die Finanzen der gesetzlichen Krankenversicherung entwickelt haben. Klären Sie anhand der Informationen unter www.sozialpolitik.com/artikel/hintergrund-krankenversicherung, in welchen Jahren Gesundheitsreformen in Kraft getreten sind. Stellen Sie einen Bezug zur Grafik her.
3. Informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse über die aktuelle Beitragshöhe, kostenlose Präventionsangebote und darüber, welche Zuzahlungen Sie im Krankheitsfall leisten müssen. Tragen Sie die Ergebnisse in der Lerngruppe zusammen und erstellen Sie Vergleiche zwischen den Krankenkassen.